

Zusammenfassung der Ortsbegehung in Neurath am 21. März 2015

Startpunkt: Schützenbaum

1. Umfeld Schützenbaum



Das direkte Umfeld des Schützenbaumes (Beete und Brunnen) sollten neu gestaltet werden, damit sich der Kern von Neurath attraktiver zeigt. Die gegenüber liegende Bushaltestelle sollte barrierefrei zugänglich werden (hohe Bordsteine verhindern dies derzeit).

2. Spielplatz



Der Spielplatz zwischen St. Lambertus und der Donaustraße ist wenig attraktiv. TIn. kritisieren, dass er zu einsam läge (fehlende soziale Kontrolle) und verlegt werden könnte, z.B. an eine Stelle, wo mehr Kinder in der Nähe wohnen. Dazu wird beim nächsten AG-Treffen ein Plan ausgelegt, aus dem die Wohnbereiche der Kinder hervorgehen.

3. Altenpark



Der sog. Altenpark bietet neben einer großzügigen Grünanlage und einigen Bänke wenig Anreiz, ihn aufzusuchen. Diskutiert wurde auch, welche Zielgruppen man mit diesem Park ansprechen möchte; so gab es in der Vergangenheit Probleme mit lauten Jugendlichen hier in den Abendstunden. Konsens ist, dass ein Generationenpark hier wünschenswert wäre, wobei aber spezielle Angebote für Jugendliche nicht hier, sondern am Bolzplatz ergänzt werden sollten. Dort wurden bereits Jugendbänke durch den Obst- und Gartenbauverein gespendet.

Denkbar wären Angebote für Erwachsene wie Sitzgruppen, Spieltische, ggf. sogar Erwachsenenfitnessgeräte. Als Kinderspielplatz ist die Fläche so nicht gut geeignet, da sie zunächst eingezäunt werden müsste (da sie von Straßen umgeben ist).

4. Alter Friedhof

(Foto folgt)

Am Alten Friedhof wurde diskutiert, wie dieser als Park weiterhin erhalten und genutzt werden kann. Eine Umwidmung zu einer anderen Nutzung ist aufgrund der bisherigen Friedhofsnutzung nicht denkbar. Einige Tln. schlagen vor, die Mauer zu entfernen oder niedriger zu machen, damit ein besserer Einblick möglich ist. Es sind aber auch Zugänge zum Friedhof vorhanden, die ein eingehendes Betrachten ermöglichen.

5. Kreuzung Donaustraße / Am Schimmelsbusch



Hier wird kritisiert, dass es durch parkende Autos zu gefährlichen Situationen beim Abbiegen komme. Die kritisierten Autos missachten z.T. die StVO. Es wurde vorgeschlagen, hier durch eine Markierung das Parken zu unterbinden. Allerdings ist es nicht unbedingt dem Ortsbild zuträglich, wenn an allen ähnlichen Stellen solche Markierungen angebracht werden, um die Autofahrer an die Einhaltung der StVO zu erinnern.

6. Kirmes- bzw. Schützenplatz



Tln. kritisieren hier den tlw. unebenen Belag, der zum Stolpern führt. Diskutiert wird eine mögliche Verlagerung des Platzes, um an dieser Stelle in Verbindung mit dem Gelände der ehemaligen Viktoriaschule ein neues Baugebiet erschließen zu können. Neuer Standort für den Platz könnte im Umfeld des ehemaligen Wellenbades bzw. des Bolzplatzes entstehen; erforderlich wäre hierbei auch eine Verlagerung bzw. ein Neubau der Räumlichkeiten (Königshütte).

Durch die Schaffung eines Baugebietes in diesem Bereich könnte auch das geplante Baugebiet auf der anderen Seite der frimmersdorfer Straße realisiert werden, was derzeit aufgrund von Kanalkapazitäten nicht möglich ist (im Zuge des Baugebietes eh. Schule könnte eine Niederschlagsentwässerung separat in einen Graben weitergeführt werden, anstatt die Kapazität des Mischkanals einzuengen).

Die Unterbringung von Flüchtlingen in der ehemaligen Schule ist nur eine Zwischenlösung, so dass die Baugebietsplanung in Angriff genommen werden könnte, wenn eine Einigung zur Verlagerung des Kirmes- bzw. Schützenplatzes erzielt werden kann.

7. Sportplatz Neurath

Hier wurde über die Zukunft des Sportplatzes diskutiert. Eine Zusammenlegung der Sportanlagen von Neurath und Frimmersdorf am Standort Frimmersdorf erscheint am zweckmäßigsten, auch, da die beiden Orte eine Spielgemeinschaft bilden (SG Frimmersdorf-Neurath 1924/62 e.V.). Derzeit werden noch beide Anlagen genutzt. Beim anstehenden AG-Treffen wird dazu von den Fachmitarbeitern der Stadtverwaltung näheres ausgeführt.

8. Bolzplatz



Kritisiert wird, dass einige Hundehalter den Bolzplatz als Hundespielwiese oder sogar als Hundeklo nutzen. Dem sollte entgegengewirkt werden, so z.B. durch einen separaten Weg (z.B. durch eine Hecke vom Bolzplatz abgegrenzt) oder durch einen Zaun. So könnte auch der Weg vorbei an den Tennisplätzen zur Frimmersdorfer Höhe verbessert werden.

Denkbar wäre, durch den möglichen Zugewinn von Fläche östlich des Bolzplatzes westlich davon Fläche für den neuen Kirmes- bzw. Schützenplatz zu schaffen. Auch eine Mischfläche wäre denkbar, auf der während des Festes der Bolzplatzbetrieb eingestellt, aber den Rest des Jahres stattfinden könnte. Dies soll planerisch näher untersucht werden. Wünschenswert wären hier auch weitere Angebote für Jugendliche. Ob der Parkplatz des ehemaligen Wellenbades mitgenutzt werden könne, ist mir dem Betreiber von „Bobbolandia“ abzustimmen, der diese Fläche mit gepachtet hat.

9. Spielplatz zwischen Viktoria- und Falkenstraße



Der Spielplatz bietet nur die einfachsten Spielangebote (Rutsche, Schaukel, Sandkasten) und trotz der verkehrsgeschützten Lage und ansprechenden Größe wenig attraktive Spielmöglichkeiten. Über eine mögliche Aufwertung soll in der AG diskutiert werden.

10. Wegeverbindungen



Es gibt in Neurath einige Fußwegeverbindungen zum Ortskern, die für Kinder oder auch andere Fußgänger hilfreich sind. Wünschenswert wäre, diese wo möglich auch barrierefrei zu gestalten (vorausgesetzt, der Höhenunterschied lässt dies zu). Angeregt wurde auch eine bessere Beleuchtung sowie Sauberhaltung.

11. Turnhalle / Lehrschwimmbecken

Die Turnhalle mit dem Lehrschwimmbecken wird derzeit noch für den Schulsport und weitere Angebote genutzt, dies soll aber nach Fertigstellung des Schloßbades in Grevenbroich dorthin verlagert werden. Es wurde über mögliche Weiter- bzw. Folgenutzungen diskutiert.